

Cooler Klassen im Internationalen Polarjahr 2007/08

2. Meeting

Samstag, 22.09.2007

Freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld

Inhaltsprotokoll

Das zweite Meeting fand wieder an der Freien Waldorfschule Hannover-Bothfeld statt. Wesentliche Tagesordnungspunkte waren die ersten Berichte von Expeditionsteilnehmern und die Berichte im Vorfeld von Expeditionen. Weitere Diskussionsthemen waren die Umsetzung der Ergebnisse an den Schulen, in Lehrmaterialien und Curricula sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Die Teilnehmerzahl blieb mit 19 engagierten Lehrerinnen und Lehrern hinter der des ersten Meetings zurück, es führte aber dennoch – oder gerade deshalb ? – zu einem fruchtbaren Austausch. Es nahmen auch einige Lehrer teil, die neu im Projekt sind.

TO Europäische Situation

Das European Polar Board ist trotz wiederholter Anfrage von Franz Tessensohn bei verschiedenen Personen nicht aktiver geworden. Update: Das führte nun dazu, dass der europäische Lehrerplatz bei ANT XXIV/3 sehr kurzfristig und zu meinem Leidwesen ohne Ausschreibung vergeben werden musste.

(Sonderfall: Stefan Theisen aus Kiel war bereits seit langem bei einem Teilprojekt der Bremer Uni als teilnehmender Lehrer eingeplant, wurde aber auf Grund logistischer Umstände im Teilprojekt kurzfristig ausgeladen. Da er sich die doch recht lange Expeditionszeit von 2,5 Monaten bereits freigeschaufelt und ein Projektkonzept entwickelt hatte, haben sich der Fahrtleiter Eberhard Fahrbach, Franz Tessensohn und ich in einer ebenso kurzfristigen Entscheidung für Stefan Theisen ausgesprochen. Diese Entscheidung unterlag einem sehr kurzen Zeitlimit, weil der Platz bis Ende September besetzt werden musste).

TO Expeditionsberichte

Vergangene Expeditionen:

Neben den Berichten der Coole Klassen-Expeditionen konnten zwei weitere, in der Vergangenheit durchgeführte Expeditionen mit Bezug zu Schule und Unterricht vorgestellt werden.

Dietmar Gruber (Markgrafen-Gymnasium Karlsruhe-Durlach):

Bericht über die Odin-Expedition

Michael Bauer (Erich Kästner Gymnasium Eislingen):

Bericht über die Polarstern-Expedition

Dennis Schmitt (Gymnasium Überlingen):

Bericht über die Maria S. Merian – Expedition

Lothar Beyer:

Expeditionen (Antarktis/Arktis) und deren (geplante) Verwendung im Unterricht, Oberstufe Biologie, Chemie, Seminarfach, 10.Klasse Chemie

Hans-Martin Garche (Lutherschule Hannover):

Bericht über die Teilnahme an einer Expedition in das Lena-Delta

Die Vorträge zeigten grundsätzlich ganz deutlich, welche Begeisterung die Expeditionen erzeugen und wie erfrischend das eigene Erleben dieser besonderen Situationen für den einzelnen ist. Das drückte sich in einer sehr engagierten und überzeugenden Darstellung der Arbeiten, der Kontakte und des Erlebten aus, was sicherlich deutlich in die entsprechenden Unterrichte hineinreichen wird.

Es wurde aber auch deutlich, dass die Umsetzung und die Breitenwirkung noch nicht abgeschlossen ist und diese Ziele weiterverfolgt werden müssen. Das bedeutet konkret, dass die gewonnenen Erfahrungen und Materialien ausgewertet und aufbereitet werden müssen. Lothar Beyer hat eine Menge Daten von Polarexpeditionen, die er gerne dem Projekt zur Verfügung stellt (s.u.).

Zukünftige Expeditionen:

Sabine Möller und Tina Barenschee (Georg Büchner Gymnasium in Bad Vilbel):

Bericht über die Aktivitäten im Vorfeld des NOMAD-Projekts

Rainer Lehmann:

Bericht über die Aktivitäten im Vorfeld des ANDRILL-Projekts

Die Berichte zeigten weitere Möglichkeiten, mit welcher unterschiedlichen Themen Lehrer an Expeditionen teilnehmen können, welche Probleme aber trotz Engagement und finanziellem Einsatz auftauchen können. Die Teilnahme am NOMAD-Projekt musste aufgrund logistischer Probleme, die den Rücktransport betreffen, auf das kommende Frühjahr verschoben werden und bleibt weiterhin unsicher.

TO Umsetzung der Expeditionsberichte, Arbeitsgruppe Publikationen

Die Kollegen, die die Chance hatten/haben, an Expeditionen teilzunehmen, sollten sich um eine Umsetzung in Arbeitsmaterialien bemühen. Es herrscht aber noch Unsicherheit über die Vorgehensweise bei der Umsetzung der Expeditionsergebnisse in den Schulunterricht. Es liegt Material vor, allerdings ging aus den Vorträgen noch nicht eindeutig hervor, um welche Art von Material und um welche Themen es sich handelt. Diese Situation ist nicht befriedigend, wie in der anschließenden Diskussion hervorgehoben wurde.

Ergebnisse:

Dokumentiert werden muss:

- Die Umsetzung an den jeweiligen Schulen (Projekte, Unterrichtsschwerpunkte etc.)
- Die Breitenwirkung außerhalb der eigenen Schule (Vorträge, Lehrerfortbildungen, Zeitungsberichte, Radio- und Fernsehauftritte, Mitarbeit in Lehrplan-Kommissionen etc.)
- Die Erstellung von Unterrichtsmaterialien (Themenhefte, Bücher, CD-ROM/DVD)

Die Dokumentation wird von Rainer Lehmann gesammelt und dient dem Jahres- sowie dem Schlussbericht für die Robert-Bosch-Stiftung. Die Beiträge der Webseite werden am AWI gesammelt.

Die Arbeitsgruppe Publikationen von Lehrmaterialien wird von Arndt Hermening (a.hermening@htp-tel.de) geleitet, weitere Mitglieder sind bisher: Lothar Beyer (soil_science@web.de), Henning Pulz (hpulz@gmx.de).

Die Expeditionsteilnehmer arbeiten untereinander zusammen, um Themenschwerpunkte und die weitere Vorgehensweise zu definieren. Zudem setzen sie sich mit der Arbeitsgruppe Lehrmaterialien zusammen, um die Möglichkeiten der Umsetzung zu klären. Die Absprache unter den Expeditionsteilnehmern kann voraussichtlich ab Winter/Frühjahr 2008 zunächst über Email erfolgen.

TO Aktivitäten an Schulen, Lehrerprofile/Projektdarstellung/Material

Bisher gibt es keinen Überblick über die Aktivitäten zum Polarjahr an den einzelnen teilnehmenden Schulen. Eine Übersicht ist hilfreich, weil sie zunächst einen Einblick in tatsächlich durchgeführte Projekte, Projektwochen, Schülerarbeiten und Unterrichtsschwerpunkte an Schulen in ganz Deutschland gibt. Zudem können sich Lehrer untereinander austauschen sowie Ideen und auch Material oder Literatur weitergeben.

Es wurde die Idee entwickelt, auf der Webseite eine Unterseite mit Lehrerprofilen zu installieren. Inhalte: Titel und Art des Projektes/der Projekte, Altersstufe/Klasse, Lehrmaterialien, evtl. persönliche polare Schwerpunkte u.a.

TO Neu ausgeschriebene Expeditionsplätze

Seit einigen Wochen sind zwei weitere Plätze auf der Webseite ausgeschrieben:

Schiffsreise mit Polarstern, Geophysik Grönlandsee, 10.06. – 01.07.2008
Bewerbungsfrist: 31.12.2007

Schiffsreise mit Polarstern, Geowissenschaften im Arktischen Ozean, 07.08. – 21.10.2008
Bewerbungsfrist: 31.01.2008

TO Schulpartnerschaften

Der Aufbau einer Schulpartnerschaft gestaltet sich offenbar schwierig, bisher liegen noch keine Informationen zum Aufbau einer Partnerschaft zwischen einer deutschen Schule und einer Schule in den Polargebieten vor. Der Kontakt zwischen der Waldorfschule Hannover-Bothfeld (Rainer Lehmann) und der Schule in Uummannaq ist bisher auch nicht weitergekommen, weil die Kontaktperson nach Kopenhagen abberufen wurde und bisher niemand weiteres aus der Schule auf die Anfragen geantwortet hat.

Siehe auch Email Andreas Lattka 10.10.2007, der in diesem Sommer in Grönland war:

„Nach meiner Einschätzung sind für eine Schulpartnerschaft von einer deutschen Schule bis zur 10. Klasse dänische oder grönländische Sprachkenntnisse notwendig. Die Verständigung auf Englisch ist schwierig. Damit würden eher Schulen in Schleswig-Holstein in Frage kommen. Alternativ könnte man die drei grönländischen Gymnasien in Nuuk, Asiaat oder Qaqortoq kontaktieren. In Ilulissat gibt leider es kein Gymnasium.“

TO Projektkonto

Hans-Martin Garcke als Schatzmeister des Projekts gab einen Überblick zur Kontoerstellung und über die Kontobewegungen. Er verteilte die bei der Robert-Bosch-Stiftung einzureichenden Formulare zur Erstattung der Fahrtkosten.

TO Weitere Punkte

Dialog zwischen Wissenschaftlern und Lehrern/Schülern

Diejenigen, die direkten Kontakt zu Wissenschaftlern haben, sollten versuchen, diese für Vorträge an der Schule zu gewinnen und/oder versuchen, interessierte und engagierte Schüler als Praktikanten an wissenschaftliche Einrichtungen zu vermitteln.

Forum

Das Forum beim LISUM Berlin-Brandenburg wird sozusagen nicht als Kommunikationsplattform genutzt. Peter Schulze wollte heute über die Möglichkeiten des Austauschs berichten und ein Handout für eine einfachere Nutzung entwickeln. Leider ist er kurzfristig krank geworden, so dass dieser Punkt weitgehend nicht bearbeitet werden konnte.

Update: Seit etwa zwei Wochen gibt es auf der deutschen Polarjahr – Webseite bei den Expeditionsberichten ebenfalls die Möglichkeit, Fragen direkt an mich zu richten, bisher ist aber wenig passiert.

Meetings: Einladung von Wissenschaftlern

Es wurde angeregt, bei zukünftigen Meetings Wissenschaftler zu Vorträgen einzuladen. Die Idee wird aufgegriffen und in kleinerem Umfang auch realisierbar sein.

Cooler Klassen – Meetings als Lehrerfortbildung

Die Meetings sollen als Lehrer-Fortbildungen angerechnet werden können. Rainer Lehmann wird versuchen, dies bei den Bildungsträgern in Niedersachsen zu versuchen. Unterstützung durch Personen mit Erfahrung in solchen Dingen ist willkommen!

Webseite

Verschiedene Verbesserungen wurden angeregt und wurden teilweise schon umgesetzt.

Das nächste Gesamt-Meeting (3. Meeting) wird im September 2008 stattfinden. Die Lehrer-Kommission trifft sich wieder im Frühjahr 2008.

McMurdo 22.10.2007

Rainer Lehmann